

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

N 96.

Mittwoch, den 3. December.

1856.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr der zur Erhaltung der öffentlichen Wege und Passagen in und bei hiesiger Stadt erforderlichen Steine, im Betrage von 14 $\frac{1}{2}$ Ruthen, soll

nächsten Donnerstag, den 4. December,

Vormittags Punkt 11 Uhr,

Abtheilungsweise, wie solches im Termine selbst bekannt gemacht werden wird, an hiesiger Rathsexpeditionsstelle an die Mindestfordernden verbunden werden.

Wir machen solches zur Nachachtung für bietungslustige hiesige Einwohner andurch öffentlich bekannt.

Frankenberg, den 26. November 1856.

Der Stadtrat h.

F. G. Fischer, Rathmann.

Bekanntmachung.

Die Wahlliste behufs der Ergänzungswahl des Stadtverordnetencollegiums ist zu Jedermanns Einsichtnahme im Rathhause öffentlich ausgehängt.

Einsprüche gegen dieselbe sind spätestens bis zum

11. December l. J.

an Rathsstelle mündlich oder schriftlich einzubringen, widrigenfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

Frankenberg, den 24. November 1856.

Der Stadtrat h.

F. G. Fischer, Rathmann.

Bekanntmachung.

Das seit dem kürzlich gefallenen Schnee wieder so sehr überhand genommene Fahren der Kinder fast zu jeder Tageszeit, so wie das Fahren Erwachsener zum Vergnügen mit Handschlitten des Nachts, in den Straßen und Abhängen hiesiger Stadt wird hiermit ernstlich untersagt.

Alle bei dergleichen Fahrten Betroffene werden ungnädig bestraft werden.

Frankenberg, den 29. November 1856.

Der Stadtrat h.

F. G. Fischer, Rathmann.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Hausbesitzer haben bei eintretender Glätte vor ihren Häusern sofort das Streuen mit Sand oder Asche zu bewirken, jedoch sich des Auswerfens von Schnee aus ihren Gehöften auf die Straßen und Gassen der Stadt zu enthalten.

Unterlassung in einem oder dem anderen Falle wird geahndet werden.

Frankenberg, den 29. November 1856.

Der Stadtrat h.

F. G. Fischer, Rathmann.

und
den
nt.

rdt.

die
prend
und
ndere
r n e r
tütige
Bo-
chent-
gerner
amilie
ethan.
d Sie
al be-

dt.

stii-

steuern
Schluß
ten ge-

nd.

ist von
rothen
grüne
Piano-
funden,
Blattes

gelöh-
weis der

Thlr. 15
4 Thlr.,
r 1 Thlr.